

Ein Zeichen für die Musikkultur

Der Verein „**Bock auf Rock**“ richtet am 16. November sein nächstes Festival aus

Salzgitter. „Junge und talentierte“ Künstler und Künstlerinnen übernehmen wieder die Arche 4 am Martin-Luther-Platz. So beschreibt Geschäftsführer Bastian Bartsch die Gäste, die beim nächsten Festival in Salzgitter-Bad dabei sind. Sein Verein Bock auf Rock gibt dem Nachwuchs aus der Region regelmäßig eine Bühne. Tickets sind im Vorverkauf für 7,30 Euro bei Eventim erhältlich, an der Abendkasse kosten sie zehn Euro.

Den Abend eröffnet Emily Rose aus Salzgitter, die vielen in der Stadt bekannt sein sollte. Sie ist derzeit auch im TV zu sehen als Kandidatin beim Gesangswettbewerb „The Voice“ der Privatsender SAT1 und Pro7. Danach bringt „Another Day“ bringt einen „unverwechselbaren Rocksound aus Goslar mit“, so Bastian Bartsch. „Paint The Sky“ ist zum zweiten Mal dabei



Zu Gast in der Arche 4: Sängerin Emily Rose eröffnet das Bock-auf-Rock-Festival am 16. November.

FOTO: SZ-PA/RK

und begeistert mit großartigem, stimmungsvollem Pop aus Osterode. „4 Hugs“ aus Hildesheim

performen mit Leidenschaft schon wie die großen Band. „Smypell“ heißen laut Bastian

Bartsch die kleinsten Rocker des Abends aus Burgdorf. Sie sollen die Bühne mit ihrer Energie zum Beben bringen. Neaoton wird als eine explosive Mischung aus Rock und Punk aus Braunschweig angekündigt. Die Band soll gut Laune verbreiten und dem Publikum richtig einheizen.

Die Zusammenkunft ist aber kein Wettbewerb. Das betont Bastian Bartsch. „Unser Fokus liegt darauf, den Druck von den Bands zu nehmen und jede einzelne Gruppe ins Rampenlicht zu stellen.“ Jede Band erhalte eine Aufwandsentschädigung. „Als gemeinnütziger, sozial-musischer Verein sind wir eine wichtige Säule für Salzgitter und fördern junge Talente aus unserer Region. So stärken wir den Zusammenhalt zwischen unseren Nachbarstädten.“

Bastian Bartsch lädt alle Mu-

sikfans ein, dieses außergewöhnliche Event zu erleben und die aufstrebenden Talente aus der Region zu unterstützen. „Bock auf Rock ist nicht nur eine Plattform für Künstler – es ist ein Ort der Begegnung für alle Altersgruppen, die die Leidenschaft zur Musik teilen.“ Die Interaktion zwischen den Bands und dem Publikum verspreche „unvergessliche Momente“. Der Geschäftsführer spricht von einem „Zeichen für die lokale Musikkultur“ und will „die Vielfalt der Klänge“ feiern.

Derzeit hat der Verein 37 Mitglieder und hofft auf neue Mitstreiter. Wer seine Fähigkeiten und Ressourcen einbringen möchte, sei willkommen. Bastian Bartsch: „Eine Mitgliedschaft kostet nur 30 Euro im Jahr – damit sind alle Veranstaltungen für unsere Mitglieder frei zugänglich.“

Mit Harfe und Trompete

Das Duo aus Noelia Cotuna und Samuel Walter kündigt eine „Träumerei“ in Groß Mahner an

Träumereien erfüllen am Sonntag, 17. November, ab 17 Uhr die Ev. Kirche in Groß Mahner. Noeli-

liR der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet und in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 24/25 aufgenommen. Sie war von 2019 bis 2022 Stipendiatin der Karajan-Akademie der Berliner Philhar-

moniker und arbeitet regelmäßig mit großen Orchestern wie den Berliner Philharmonikern zusammen. Seit 2020 führt sie ihr Masterstudium an der Universität der Künste in Berlin fort.

Der Trompeter Samuel Walter, 1994 in Kleve geboren, gewann bereits in seiner Jugend mehrfach Bundespreise des Wettbewerbs Jugend musiziert. Er schloss 2019

seinen Bachelor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg ab. Heute ist er Masterstudent in Graz. Er wurde bereits vor dem Studium mit unterschiedlichen Kammermusik-Formationen in Kontakt gebracht und ist Mitgründer des Blechquintetts Bright Brass, mit dem er 2022 ein Stipendium beim Deutschen Musikwettbewerb erhielt.



Preisträgerin vieler internationaler Wettbewerbe: Harfinistin Noelia Cortuna verspricht eine „Träumerei“ in der Kirche in Groß Mahner.

FOTO: DANIEL DELANG

Ein unterhaltsamer Abend

Mazze Wiesner kommt nach Gebhardshagen

Salzgitter. Dieser Mann wird als „Ein Juwel deutschsprachiger Rockmusik“ bezeichnet. Mazze Wiesner aus Chemnitz stellt sich am Samstag, 16. November, um 20 Uhr im ehemaligen Pferdestall in der Wasserburg in Gebhardshagen vor. Sein Talent stellte er in der TV-Show „Voice of Germany“ unter Beweis, als alle vier Juroren den Buzzer drückten, als sie ihn singen hörten.

Mit seinen „Nackten Saiten“ will der Deutschrockpoet und Multi-Instrumentalist beweisen, dass er als „One Man Band“ ein Garant für einen sehr unterhaltsamen Abend sein kann. In dem Programm präsentiert der Ausnahmekünstler eine Auswahl seiner Lieder in einem völlig neuen Gewand. Musikalisches Niveau trifft auf charmanter Entertainer, der mit Selbstironie und Augenzwinkern durch dieses Konzert führt.



Juwel deutschsprachiger Rockmusik: Mazze Wiesner ist am 16. November zu Gast in der Wasserburg.

FOTO: PRIVAT

Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf zwölf Euro, an der Abendkasse sind es 15. Tickets gibt es in der Gärtnerei Starke in Gebhardshagen und der Buchhandlung Lesezeichen in SZ-Bad. Sie lassen sich auch direkt über den Veranstalter unter Tel. (05341) 32418 oder per E-Mail an die Adresse wopie-veranstaltungen@t-online.de verbindlich ordern.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie



innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de

Tel. 05139/27 82 60

20 %

Rabatt auf alle
Abschlüsse bis
01.12.2024

